

# wirtschaft

ZWISCHEN NORD- UND OSTSEE

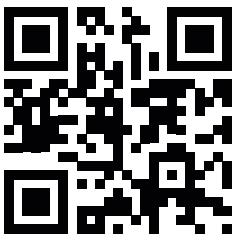
## Mut zum Handeln

- › Titelthema: Wir Unternehmer
- › Wirtschaft im Gespräch: Professor Christian Scheiner
- › Bundesweite Umfrage: Gute Noten für die IHKs

Ihre IHK. ✓

Ihre Stimme. ✓

Wahlen zur Vollversammlung  
10. November bis 8. Dezember 2015



**DESIGN**  
 ANZEIGENENTWICKLUNG  
 WERBEMASSNAHMEN  
 LOGO  
**PRINT**  
 KATALOGE  
 PROSPEKTE  
 IDENTITY  
 IMAGEBROSCHÜREN  
**CORPORATE DESIGN**  
 PAPIER  
 PLAKATHERSTELLUNG  
**ZEITSCHRIFTEN**  
 BÜCHER  
 ORGANISATION  
 PROJEKT  
**WEBSITES**  
 INTERNET  
 ONLINE  
 CONTENT-MANAGEMENT-SYSTEM  
 PLANUNG  
 MOBILE WEBSITES  
 SHOPSYSTEME  
**WEB**  
 PROGRAMMIERUNG  
 SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG

**Wir gestalten Ihren  
 Print- und/oder Webauftritt.**



Mengstraße 16 · 23552 Lübeck · Tel.: 04 51/70 31-250 · Fax: 04 51/70 31-284  
 E-Mail: mschulz@schmidt-roemhild.com · www.schmidt-roemhild.de



Foto: iStock.com/skynesher

# Wirtschaft geht wählen!

**IHK-Vollsammlung** ◀ Die rund 65.000 Mitgliedsunternehmen der IHK zu Lübeck wählen Ende dieses Jahres ihre neue Vollversammlung. 64 ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten aus dem IHK-Bezirk werden von 2016 bis Ende 2021 einen Sitz im höchsten Gremium der IHK haben.

In der Vollversammlung setzen sich die Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Unternehmensvertreter aus der Hansestadt Lübeck sowie den Kreisen Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg für die regionale Wirtschaft sowie die Entwicklung der Region ein. Das Gremium gibt die Leitlinien der IHK vor. Schwerpunkte der Selbstverwaltung der Wirtschaft sind wirtschaftspolitische Interessenvertretung, Politikberatung, Erfüllung der vom Staat übertragenen Aufgaben – zum Beispiel in den Bereichen Ausbildung,

Außenwirtschaft und Sachverständigenwesen – sowie Service für die Mitglieder.

Für die Wahl vom 10. November bis 8. Dezember 2015 können alle selbstständigen Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vorstände, Geschäftsführer und Prokuristen von Kapitalgesellschaften kandidieren. Sie treten in insgesamt 14 Wahlgruppen an, die die Branchenvielfalt sowie deren Gewicht in der Region widerspiegeln. Bei der Wahl in diesem Jahr gibt es vier regionale Wahlgruppen „Industrie“, „Groß- und Außenhandel“, „Einzelhandel“ und „allgemeine Dienstleistung“ jeweils in den Kreisen Ostholstein, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg sowie der Hansestadt Lübeck. Daraus ergeben sich 38 Sitze in der Vollversammlung und damit eine starke Vertretung der Wirtschaft aus den einzelnen Kreisen des IHK-Bezirks.

**Know-how einbringen** ◀ Entsprechend gibt es für zehn weitere Branchen aus dem Dienstleistungsbereich 26 Sitze in IHK-bezirksweiten Wahlgruppen. „Mit der Änderung der Wahlordnung im vergangenen März hat die Vollversammlung den veränderten Bedingungen in der Wirtschaft Rechnung getragen und zugleich die Repräsentation aller Branchen in der Vollversammlung gestärkt“, sagt Joseph Scharfenberger, Leiter des IHK-Geschäftsbereichs Recht und Steuern.

## Themen > Regionalteil Lübeck

<b>Wahlbekanntmachung:</b> Wahlen zur Vollversammlung 2015	26
<b>Fachkräfte:</b> Umfrage zur „Generation Erfahrung“	28
<b>Kreis Ostholstein:</b> Kinderbetreuung in Notsituationen	30
<b>Serie NewKammer:</b> Farmworld Fehmarn GmbH	32
<b>Ehrenamt im Porträt:</b> Klaus Puschadel, Berufsbildungsausschuss	36



Ihre IHK. ✓

Ihre Stimme. ✓

## Wahlen zur Vollversammlung 10. November bis 8. Dezember 2015

Jede der 80 Industrie- und Handelskammern in Deutschland ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und durch das Ehrenamt legitimiert. „Unsere Arbeit lebt vom Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie bringen ihr Know-how aus der Praxis ein und gewährleisten, dass wir unsere vielfältigen Aufgaben praxisnah, effizient und kostengünstig für die Unternehmen erledigen“, so Scharfenberger. Das Motto der IHK-Wahl 2015 lautet daher: „Ihre IHK. Ihre Stimme.“

Bewerber können sich schon jetzt bei der IHK melden. Bis Freitag, 11. September 2015, nimmt der Wahlausschuss Wahlvorschläge entgegen. Bereits Dienstag, 15. September 2015, können die Kandidaten an einer Sitzung der noch amtierenden Vollversammlung teilnehmen und Eindrücke von der Arbeit gewinnen. „Die Vollversammlung ist das Gremium, über das Unternehmer unmittelbaren Einfluss auf die Entwicklung in der Region nehmen können. In der Politik, egal ob auf lokaler, regionaler oder Landesebene, findet die Stimme der IHK Gehör. Unser Ehrenamt hat große Möglichkeiten zur Gestaltung der eigenen unternehmerischen Zukunft“, betont Scharfenberger.

**Repräsentativer Mix** < In der demokratisch gewählten und besetzten Vollversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme, unabhängig von der Größe seines Unternehmens. Jeder Wahlberechtigte erhält kurz vor Beginn der Abstimmung detaillierte Briefwahl-Unterlagen, mit denen er darüber entscheiden kann, wer seine Interessen gegenüber Politik und Verwaltung vertritt. Ebenso darf jeder Wahlberechtigte – vom Ein-Personen-Unternehmen bis zum Großkonzern – nur eine Stimme

### Fakten zur IHK-Wahl

- **Wahlbewerber:** Bis 11. September 2015 nimmt der Wahlausschuss der IHK Wahlvorschläge entgegen.
- **Wahlzeitraum:** 10. November bis 8. Dezember 2015
- **Wahlunterlagen:** Kurz vor Beginn des Wahlzeitraums erhält jeder Wahlberechtigte detaillierte Briefwahl-Unterlagen.
- **Vollversammlungssitze:** 64 Sitze werden im Rahmen der Wahlen zur IHK-Vollversammlung besetzt.
- **Wahlperiode der Vollversammlung:** von 2016 bis Ende 2021
- **Wahlberechtigte:** Alle IHK-Zugehörigen vom Ein-Personen-Unternehmen bis zum Großkonzern haben eine Stimme. <<

abgeben. Auf diese Weise ist in der Vollversammlung ein repräsentativer Mix aller im IHK-Bezirk ansässigen Unternehmen und Branchen gewährleistet. Unternehmer, die für mehrere Firmen wahlberechtigt sind, dürfen entsprechend jeweils eine Stimme für jeden Mitgliedsbetrieb abgeben.

In der November-Ausgabe der *Wirtschaft zwischen Nord und Ostsee* veröffentlicht die IHK zu Lübeck in einer Sonderpublikation die Namen und Bilder aller Kandidaten für die 64 Plätze in der Vollversammlung.

Die Legislaturperiode beträgt sechs Jahre. In der konstituierenden Sitzung wählen die Mitglieder der Vollversammlung die oder den Präses als ehrenamtliche Spitze sowie bis zu sieben weitere Unternehmerinnen und Unternehmer in das Präsidium, das den Präses berät und die Entschlüsse der Vollversammlung vorbereitet. Die Wahlperiode von Präses und Präsidium ist auf drei Jahre beschränkt. <<

**Autor:** Dr. Can Özren, IHK-Redaktion Lübeck  
oezren@ihk-luebeck.de

#### Ansprechpartner zur Wahl

IHK zu Lübeck, Joseph Scharfenberger  
Telefon: (0451) 6006-250, [ihk-wahl@ihk-luebeck.de](mailto:ihk-wahl@ihk-luebeck.de)

#### Wahlinformationen im Internet

[www.ihkwahl-luebeck.de](http://www.ihkwahl-luebeck.de)



### Großes Auto, kleiner Preis. Der Crafter EcoProfi<sup>2</sup>

Gilt für den Crafter 30 Kasten, mit 2,0l TDI Motor 80 kW, Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung: 15.000 km, ohne Sonderzahlung, zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten.

**Mtl. Leasingrate: 199,- €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ein CarePort Angebot für gewerbliche Einzelkunden der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Strasse 57, 38112 Braunschweig, in Zusammenarbeit mit Volkswagen Nutzfahrzeuge. Bonität vorausgesetzt <sup>2</sup> als Kasten-, Kombi oder Pritschenwagen). Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

#### Senger Nutzfahrzeuge GmbH

Schwertfegerstr. 2, 23556 Lübeck  
Telefon: 0451 88001-0  
[info.nfz-luebeck@auto-senger.de](mailto:info.nfz-luebeck@auto-senger.de)



Nutzfahrzeuge

# Wahlbekanntmachung

## Wahlen zur Vollversammlung 2015

**F**ür die Wahlperiode 2016 bis 2021 wählen die IHK-zugehörigen Unternehmen eine neue Vollversammlung der IHK zu Lübeck. Dabei sind 64 Sitze in 14 Wahlgruppen zu besetzen. Es werden folgende Wahlgruppen gebildet:

### Wahlgruppe 01 (Industrie)

Gewerbetreibende, die unter Anwendung fabrikmäßiger und kaufmännischer Einrichtungen Waren erzeugen oder veredeln. Zu dieser Wahlgruppe gehören auch: Bergbau, Kaliindustrie, Erdölgewinnung, Kieswerke, Wasser-, Gas- und Elektrizitätsgewinnung und -verwertung, Druckereien.

### Wahlgruppe 02 (Groß- und Außenhandel)

Gewerbetreibende, die hauptsächlich nicht von ihnen selbst hergestellte Waren in größerem Umfange vertreiben und in der Regel nicht an den Verbraucher absetzen.

### Wahlgruppe 03 (Einzelhandel)

Gewerbetreibende, die Waren im Einzelverkauf an den Verbraucher absetzen.

### Wahlgruppe 04 (Dienstleistung, allgemein)

Dienstleistungsunternehmen, die nicht unter die Wahlgruppen 05 bis 14 fallen, insbesondere Unternehmen der Vermietung beweglicher Sachen, Wach- und

Sicherheitsdienste, Hausmeisterdienste sowie des Gesundheitswesens.

### Wahlgruppe 05 (Bauwirtschaft und Baurägerunternehmen)

Unternehmen aus den Bereichen Hoch-, Tief- und Straßenbau, Abbruch; Bauräger und Projektentwickler.

### Wahlgruppe 06 (Datenverarbeitung und Telekommunikation)

Unternehmen der Telekommunikation, Datenverarbeitungsdienste, Datenbanken, Softwarehäuser sowie allgemeine Informationsdienstleistungen.

### Wahlgruppe 07 (Gastgewerbe und Tourismus)

Das Gastgewerbe, die Hotellerie, sonstige Touristikunternehmen, Reisebüros und Reiseveranstalter.

### Wahlgruppe 08 (Grundstücksmakler, Immobilien- und Vermögensverwaltung)

Grundstücksmakler, Haus- und Objektverwaltungen, Wohnungs- und Vermögensverwaltungen.

### Wahlgruppe 09 (Handelsvermittlung)

Handelsvertretungen und sonstige Handelsvermittlungen.

### Wahlgruppe 10 (Kreditinstitute und Versicherungen)

Banken, Sparkassen, öffentlich rechtliche Finanzierungsinstitute und andere Kreditunternehmen, Leasing und Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen.

### Wahlgruppe 11 (Landverkehr, Schifffahrt, Luftfahrt, Speditionsgewerbe)

Unternehmen aus den Bereichen Omnibus-, Taxi- und Mietwagenverkehre, gewerblicher Güterkraftverkehr, Post- und Kurierdienste, Unternehmen aus den Bereichen See-, Küsten- und Binnenschifffahrt, Luftfahrt sowie Nebentätigkeiten für diese Gewerbe; Speditionen und Verkehrsvermittlungsunternehmen.

### Wahlgruppe 12 (Medien, Werbung, Kultur, Sport und Unterhaltung)

Unternehmen aus den Bereichen Verlagswesen, Video- und Filmproduktion

sowie -verleih und -vertrieb, Filmtheater, Hörfunk- und Fernsehproduktion, Veranstaltungsdienstleistungen, Unternehmen der Unterhaltungsbranche sowie der Werbung und Werbemittelverbreitung, Sport und Fitnesscenter.

### Wahlgruppe 13 (Unternehmens-, technische und sonstige Beratung)

Unternehmen der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Bilanzbuchhaltung und Buchführungshilfe, der Unternehmensberatung, der Forschung und Entwicklung, der Markt- und Meinungsforschung, des Prüf- und Sachverständigenwesens.

### Wahlgruppe 14 (Vermittler im Kredit- und Versicherungsgewerbe)

Unternehmen, die sich mit der Vermittlung von Krediten, Versicherungen und sonstigen Finanzdienstleistungen befassen.

### Es werden folgende Wahlbezirke gebildet:

- I Hansestadt Lübeck
- II Kreis Herzogtum Lauenburg
- III Kreis Ostholstein
- IV Kreis Segeberg
- V Kreis Stormarn
- VI IHK-Bezirk (komplett)

Die IHK-Zugehörigen wählen in ihrer Wahlgruppe und ihrem Wahlbezirk jeweils die folgende Anzahl von Mitgliedern der Vollversammlung:

### Im Wahlbezirk I in den Wahlgruppen

- 01 Industrie: 2 Mitglieder
- 02 Groß- und Außenhandel: 1 Mitglied
- 03 Einzelhandel: 2 Mitglieder
- 04 Dienstleistung, allgemein: 1 Mitglied

### Im Wahlbezirk II in den Wahlgruppen

- 01 Industrie: 1 Mitglied
- 02 Groß- und Außenhandel: 1 Mitglied
- 03 Einzelhandel: 2 Mitglieder
- 04 Dienstleistung, allgemein: 2 Mitglieder

### Im Wahlbezirk III in den Wahlgruppen

- 01 Industrie: 2 Mitglieder
- 02 Groß- und Außenhandel: 1 Mitglied
- 03 Einzelhandel: 2 Mitglieder
- 04 Dienstleistung, allgemein: 1 Mitglied

### Im Wahlbezirk IV in den Wahlgruppen

- 01 Industrie: 3 Mitglieder
- 02 Groß- und Außenhandel: 2 Mitglieder

## Geänderte Wahlordnung der IHK zu Lübeck

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck hat zur Vorbereitung der Vollversammlungswahl 2015 Änderungen der Wahlordnung beschlossen. Diese sind bekannt gemacht im elektronischen Bundesanzeiger ([www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de), auf der Startseite „Suchmaske“ – Suchbegriff „IHK Lübeck“, Bereich „Verschiedene Bekanntmachungen“ und „Suchen“ anklicken). Zugleich können Sie den Volltext der derzeit geltenden Wahlordnung im Internet unter [www.ihkwahl-luebeck.de](http://www.ihkwahl-luebeck.de) beziehungsweise auf der IHK-Website unter [www.ihk-schleswig-holstein.de](http://www.ihk-schleswig-holstein.de) abrufen. <<

- 03 Einzelhandel: 3 Mitglieder
- 04 Dienstleistung, allgemein:  
2 Mitglieder

#### Im Wahlbezirk V in den Wahlgruppen

- 01 Industrie: 4 Mitglieder
- 02 Groß- und Außenhandel:  
2 Mitglieder
- 03 Einzelhandel: 2 Mitglieder
- 05 Dienstleistung, allgemein:  
2 Mitglieder

#### Im Wahlbezirk VI (kammerbezirkweit) in den Wahlgruppen

- 05 Bauwirtschaft und Bauträgerunternehmen: 2 Mitglieder
- 06 Datenverarbeitung und Telekommunikation: 2 Mitglieder
- 07 Gastgewerbe und Tourismuswirtschaft: 3 Mitglieder
- 08 Grundstücksmakler, Immobilien- und Vermögensverwaltung: 4 Mitglieder
- 09 Handelsvermittlung: 1 Mitglied
- 10 Kreditinstitute und Versicherungen: 2 Mitglieder
- 11 Landverkehr, Schifffahrt, Luftfahrt, Speditionsgewerbe: 2 Mitglieder
- 12 Medien, Werbung, Kultur, Sport und Unterhaltung: 3 Mitglieder
- 13 Unternehmens-, technische und sonstige Beratung: 5 Mitglieder
- 14 Vermittler im Kredit- und Versicherungsgewerbe: 2 Mitglieder

#### Wählerlisten und Wahlablauf

Die Wählerlisten verzeichnen die wahlberechtigten IHK-Zugehörigen in den jeweiligen Wahlgruppen und Wahlbezirken. Diese Wählerlisten können in der Zeit vom 6. bis zum 10. Juli 2015 zu den üblichen Dienstzeiten in den Geschäftsstellen der IHK in

- Lübeck, Fackenburger Allee 2, Mo. bis Do. 8 bis 17, Fr. 8 bis 16 Uhr,
- Ahrensburg, Beimoorcamp 6, Mo. bis Do. 8 bis 17, Fr. 8 bis 16 Uhr,

- Norderstedt, Südportal 1, Mo. bis Do. 8 bis 16, Fr. 8 bis 14 Uhr, eingesehen werden. Einsprüche gegen die Wählerlisten (wie zum Beispiel die Zuordnung zu Wahlgruppen) und Anträge auf Aufnahme in die Wählerlisten sind bis zum 20. Juli 2015 bei der IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck, einzulegen. Danach stellt der Wahlausschuss die Wählerlisten fest. Unternehmen, die erst nach der genannten Frist, zum Beispiel durch Neugründung, IHK-zugehörig werden, haben die Möglichkeit, bis zum 7. Dezember 2015 nachzuweisen, dass ihr Wahlrecht erst nach Feststellung der Wählerlisten entstanden ist. Sie sind dann ebenfalls wahlberechtigt.

#### Wahlvorschläge

Wir bitten die IHK-zugehörigen Unternehmen, Wahlvorschläge gesondert nach Wahlbezirken und Wahlgruppen bis zum 11. September 2015, 18 Uhr, bei der IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck, einzureichen. Jeder Wahlvorschlag kann eine beliebige Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten enthalten. Selbstvorschläge sind zulässig. Insgesamt muss in jeder Wahlgruppe mindestens eine Person mehr zur Wahl stehen, als zu wählen sind. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Beruf oder Stellung, Bezeichnung des IHK-zugehörigen Unternehmens und dessen Anschrift aufzuführen. Außerdem nötig ist eine Erklärung des Kandidaten oder der Kandidatin, dass sie zur Annahme der Wahl bereit sind und dass ihnen keine Tatsachen bekannt sind, die die Wählbarkeit nach der Wahlordnung ausschließen (§ 5 WO).

- Dazu halten wir Formulare bereit, die Sie
- von unserer Internetseite [www.ihkwahl-luebeck.de](http://www.ihkwahl-luebeck.de) herunterladen,

### Fragen zur Vollversammlungswahl?

Joseph Scharfenberger, IHK-Geschäftsleiter Recht und Steuern, und sein Wahlteam stehen Ihnen gerne zur Verfügung. <<

#### Kontakt

Telefon: (0451) 6006-250  
[ihk-wahl@ihk-luebeck.de](mailto:ihk-wahl@ihk-luebeck.de)

- per E-Mail unter [ihk-wahl@ihk-luebeck.de](mailto:ihk-wahl@ihk-luebeck.de) oder
- telefonisch bei uns unter Telefon (0451) 6006-250 anfordern können.

Bitte übersenden Sie uns die Wahlvorschläge per Post, per Telefax (0451) 6006-4232 oder per E-Mail als PDF-Dokument an [ihk-wahl@ihk-luebeck.de](mailto:ihk-wahl@ihk-luebeck.de). Die Wahlvorschläge bedürfen keiner Unterstützer-Unterschriften.

#### Wahlzeit

Die wahlberechtigten Unternehmen erhalten die Wahlunterlagen Anfang November per Post zugesandt. Die Wahlfrist, innerhalb der die den IHK-zugehörigen Unternehmen übersandten Wahlunterlagen zurückgesandt und bei der IHK zu Lübeck eingegangen sein müssen, ist der 10. November bis 8. Dezember 2015 um 18 Uhr. Die Adresse lautet (bereits auf den Wahlbriefen aufgedruckt): IHK zu Lübeck, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck.

Lübeck, den 16. Juni 2015  
Der Wahlausschuss <<

**Einzelheiten zur Wahl**  
Wahlordnung im Internet  
[www.ihkwahl-luebeck.de](http://www.ihkwahl-luebeck.de)

#### Neue Anzeigenrubrik:

**Sie sind Inhaber oder Geschäftsführer und suchen einen Nachfolger, an den Sie Ihr Unternehmen übergeben können?**





Von links: Bundespräsident Joachim Gauck, IHK-Präses Friederike C. Kühn, Ministerpräsident Torsten Albig und Klaus Puschaddel, 1. stellvertretender Stadtpräsident Lübecks

deutlich zu spüren“, sagte Friederike C. Kühn, Präses der IHK zu Lübeck.

Sie hat viele neue Kontakte für die Unternehmen im HanseBelt geknüpft. „Es werden zahlreiche Botschafterbesuche bei der IHK und bei Unternehmen in der Region folgen.“ Unter anderem lenkten die Diplomaten

ihren Fokus auf die Ernährungswirtschaft und das verarbeitende Gewerbe. „Die Teilnehmer haben viel Neues über die Leistungsfähigkeit unserer Wirtschaft erfahren“, so Kühn. Zudem hätte manchen Besucher die kurze Entfernung zwischen Berlin und Lübeck erstaunt, weswegen einige ankündigten, die Hansestadt demnächst auch einmal privat zu besuchen.

Ebenfalls Gelegenheit zum Ausbau von Wirtschaftskontakten bot die Reise des dänischen Kronprinzenpaares Frederik und Mary an der Spitze einer dänischen Wirtschaftsdelegation mit 75 Unternehmen nach Hamburg. Präses Kühn vertrat die Wirtschaft der HanseBelt-Region beim Besuch der Thronfolger in der Handlungskammer. Das besondere Interesse der dänischen Gäste galt den Bereichen „Nachhaltigkeit“, „Design“, „Gesundheit“ und „gute Ernährung“.

Oz <<

Foto: Olaf Malzahn

› Gauck-Besuch mit Diplomatischem Korps

## „Großes Interesse an unserer Wirtschaft“

Begeistert von der Wirtschaft in der HanseBelt-Region waren die rund 150 Botschafter und Diplomaten, die Bundespräsident Joachim Gauck auf einer Informations- und Begegnungsreise nach Schleswig-Holstein begleitet hatten. In Lübeck besuchte das Diplomatische Korps den Dräger-Konzern, Niederegger und das Buddenbrookhaus. „Bei den anschließenden Gesprächen war das große Interesse der Botschafter an Schleswig-Holsteins Wirtschaft

## Umfrage zur „Generation Erfahrung“

**Fachkräfte** < Machen Sie mit: Die AG „Generation Erfahrung“ der IHK zu Lübeck befragt Unternehmen zur Rolle der älteren Beschäftigten. Mit der Teilnahme an der Online-Umfrage können Sie die künftigen Informationsangebote der AG „Generation Erfahrung“ beeinflussen.

**D**eutschland gehen die Fachkräfte aus. Laut einer Studie der Prognos AG werden bereits im Jahr 2020 rund 1,8 Millionen Arbeitskräfte fehlen. Der drohende Fachkräftemangel, die Rente mit 67, immer älter werdende Belegschaften, Bürger und Kunden – all das stellt die Unternehmen, Kommunen, politischen Entscheider und nicht zuletzt die Menschen in der HanseBelt-Region vor konkrete Herausforderungen.

Wie diese gemeinsam zu bewältigen sind, damit beschäftigt sich die Initiative „Fachkräfte für den HanseBelt“. Ansätze gibt es viele: Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Erhöhung der Zuwandererzahlen, bessere Integration der „Generation Erfahrung“

in den Arbeitsmarkt oder die Verbesserung der Chancen für Migranten.

**Bedarf ermitteln** < Bei der IHK zu Lübeck sind verschiedene Arbeitsgruppen aktiv, die sich an der Nahtstelle zwischen Unternehmen und Beschäftigten um konkrete Lösungen des Fachkräftemangels kümmern. Die AG „Generation Erfahrung“ will für die Vorteile der Beschäftigung von älteren Mitarbeitern sensibilisieren und Unternehmen dazu bewegen, ältere Mitarbeiter weiter zu bilden, zu halten und adäquat zu beschäftigen.

Die AG will mit dieser Umfrage, die mit Unterstützung und Mitteln des Instituts Leistung Arbeit Gesundheit GbR

(ILAG) in Ascheberg durchgeführt wird, konkrete Einstellungen und Bedarfe in den Unternehmen ermitteln. Die Ergebnisse sollen für die Ausrichtung der Informationsangebote genutzt werden. Bitte beteiligen Sie sich an dieser anonymen Umfrage und helfen Sie, die Chancen der Älteren am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

MK <<

**Direkt zur Umfrage**  
[www.soscisurvey.de/generation-erfahrung](http://www.soscisurvey.de/generation-erfahrung)



**Ansprechpartner**  
 Martin Krause, IHK zu Lübeck  
[krause@ihk-luebeck.de](mailto:krause@ihk-luebeck.de)

> **Energiesprechtag am 9. Juli 2015**

## Sparpotenziale beim Energieeinkauf

**S**teigende Energiepreise zwingen Unternehmen, ihre Energiekosten zu prüfen und nach Einsparpotenzialen zu suchen. Im Vertragsdschungel von Sondertarifen, Spezialtarifen und Ausnahmeregelungen ist es für Unternehmen jedoch oft schwer, den Überblick zu behalten.

**Konditionen prüfen** < In einem 45-minütigen Gespräch mit einem Energieexperten und dem Energiecoach der IHK haben Sie die Möglichkeit, Ihre konkreten Fragen rund um den Energiebezug und die Vertragsgestaltung zu diskutieren. Das beinhaltet etwa die Beurteilung aktueller Konditionen und Angebote,



Foto: iStock.com/ugde

Die IHK zu Lübeck bietet daher zusammen mit einem Energiedienstleister einen Energiesprechtag an. Die Experten kennen die Energiebörsen und können Preise und Abnahmekonditionen für leitungsgebundene Energieträger wie Strom, Erdgas oder Fernwärme entsprechend vergleichen. Der Energiesprechtag am 9. Juli 2015 in der IHK zu Lübeck, Fackenburg Allee 2, 23554 Lübeck, richtet sich an Unternehmen aus Industrie und Gewerbe, speziell an deren Verantwortliche für den Energieeinkauf, Betriebsleiter, Energieverantwortliche beziehungsweise Umweltbeauftragte.

mögliche Einsparpotenziale durch Vertragsoptimierung, unterschiedliche Beschaffungsstrategien, Vermeidung der Reduzierung von Energiesteuern, Umlagen und Abgaben oder Controlling der Rechnungen.

Die Gesprächstermine sind begrenzt. Bitte setzen Sie sich daher frühzeitig mit uns in Verbindung. **SH <<**

**Terminabsprache über**  
IHK zu Lübeck  
Anne-Kathrin Helms  
helms@ihk-luebeck.de

> **Handelsausschuss der IHK zu Lübeck**

## Von Digitalisierung bis Mindestlohn

Manfred Ohldag, Geschäftsführer der Mega Company Mölln GmbH, ist von der IHK-Vollversammlung zum neuen Vorsitzenden des Handelsausschusses der IHK zu Lübeck gewählt worden. Die Neubesetzung war durch den Wechsel von Dr. Gunnar George in die Geschäftsführung der Kika-Leiner-Möbelkette nach Österreich notwendig geworden.



Foto: IHK

Manfred Ohldag

**Themenspektrum** < Bereits auf der letzten Sitzung des Handelsausschusses wurden unter der Leitung von Manfred Ohldag wichtige Themen präsentiert und diskutiert. So ging es beispielsweise um die Breitbandversorgung der Eutiner Stadtwerke sowie die Landesgartenschau 2016 in Eutin – ein bedeutender Faktor für die Kreisstadt Ostholsteins als Wirtschaftsstandort. Auch der Megatrend „Digitalisierung im Handel. Alle sind online – auch der Facheinzelhandel und die Innenstädte?“ und das Thema „Wie belastend ist der Mindestlohn für die Unternehmen?“ standen auf der Agenda und zeigten das Themenspektrum auf, mit dem sich der Handel derzeit auseinanderzusetzen hat. <<

**Autor:** Bernd Horst  
IHK zu Lübeck  
Existenzgründung und  
Unternehmensförderung  
horst@ihk-luebeck.de

**Handel auf der IHK-Website**  
[www.ihk-schleswig-holstein.de](http://www.ihk-schleswig-holstein.de)  
(Dokument-Nr. 153)

Neue Anzeigenrubrik:

**Sie sind Unternehmer oder Existenzgründer und suchen ein Unternehmen zur Übernahme?**





Sorgenfrei zur Arbeit – Arbeitgeber in Ostholstein können helfen, Kinder-Notfallbetreuung zu sichern

Foto: Clipdealer

# Kinderbetreuung in Notsituationen

**Kreis Ostholstein** ◀ Im Mai ist die Kindernotfallbetreuung in Ostholstein gestartet – als erster Baustein zur Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Vergleichbare Dienstleistungen werden bereits in anderen Regionen wie dem Kreis Stormarn angeboten.

**D**as Konzept für Ostholstein sei auf Initiative von Stiftungen der Sparkasse Holstein im Zusammenwirken mit der Gesellschaft Familie und Beruf und der Bürgerstiftung Ostholstein erarbeitet worden, berichtet Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein. „Wir haben dazu das Stormarner Konzept weiterentwickelt, es auf die strukturellen Gegebenheiten des Kreises Ostholstein angepasst und dabei die Wünsche der Wirtschaft berücksichtigt.“

Die Kindernotfallbetreuung in Ostholstein ist der in Stormarn daher ähnlich, aber doch ganz anders.“

Charakteristisch für Ostholstein sind die vielen Handwerksbetriebe sowie eine hohe Anzahl an Beschäftigten in der Tourismus- und Gesundheitsbranche. Dies spiegelt sich auch in der Kindernotfallbetreuung wider. „So haben wir die Kostenstaffel für die Nutzung des Angebots auf kleine und mittlere Unternehmen angepasst, die Inhaber der Betriebe können das Betreuungsangebot selbst nutzen und die Notfallbetreuung wird auch am Wochenende organisiert“, erläutert Lüdiger. „Ein nächster Schritt muss sein, auch die Betreuung pflegebedürftiger Familienangehöriger sicherzustellen.“

**Familienfreundlichkeit** ◀ Bei einer plötzlichen Erkrankung, eines Kita- oder Schulausfalls könnten Mitarbeiter innerhalb von zwei Stunden eine Familienhelferin anfordern, erläutert Susanne Voß, Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Ostholstein e. V. Die Eltern, für die keine Kosten entstehen, könnten so häufig ohne Zeitverzug ihrer Arbeit nachgehen. Koordinierungsstellen sind bei der Lebenshilfe Ostholstein e. V. als auch beim Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e. V. eingerichtet.

Die Kindernotfallbetreuung ist ein Zusatzangebot und steht den Mitarbeitern aller Arbeitgeber im Kreis Ostholstein zur Verfügung, die einen Nutzungsvertrag mit der Familie und Beruf Ostholstein gGmbH abschließen. Darin ist auch eine arbeitnehmeranzahlabhängige Vergütungsregelung enthalten.

Landrat Reinhard Sager appelliert an alle Unternehmen, das Angebot in Anspruch zu nehmen. „Familienfreundlichkeit spielt bei der Gewinnung von Fachkräften eine immer bedeutendere Rolle. Mit einem entsprechenden Angebot können Arbeitgeber ihre Wirtschaftsposition stärken.“ *red* ◀

**Kontakt für interessierte Unternehmen**  
 Familie und Beruf Ostholstein gGmbH  
 Wiebke Schiebold  
 Telefon: (0160) 8836894  
 info@fub-oh.de

☑
**Baustoffvertrieb**



**HBV**  
Hanseatischer Baustoffvertrieb

**Wir haben für Sie:**

- Transportbeton
- Zement
- Kies / Splitt
- Ziergesteine

- Gabionensteine und -körbe
- Solitärsteine
- Monolithen

- Wasserspiele
- Bronzefiguren
- Natursteinfiguren

**Hanseatischer Baustoffvertrieb GmbH**  
 Alte Lübecker Landstraße 20d  
 23701 Eutin

Telefon: 04521 – 764 82 10  
 E-Mail: info@h-bv.de  
 Fax: 04521 – 764 82 18

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
[www.h-bv.de](http://www.h-bv.de)

## &gt; IB&amp;T Ingenieurbüro Basedow &amp; Tornow

# Tiefbausoftware schreibt Erfolgstory

**A**nfang Mai feierten 230 Kunden, Partner, Mitarbeiter und Freunde der IB&T Ingenieurbüro Basedow & Tornow GmbH den 30. Geburtstag von Card/1, einer Software für Verkehrswegeplanung. Dabei gaben Referenten aus namhaften Ingenieurbüros in der Unternehmenszentrale in Norderstedt interessante Projekteinsblicke. Card/1 ermöglicht die effiziente Bearbeitung von Vermessungs- und Planungsaufgaben im Ingenieurtiefbau, etwa bei der Straßen-, Bahn- und Kanalplanung. Die Software kommt in zahlreichen Projekten zum Einsatz, etwa bei der Planung des sogenannten Hamburger Deckels, und ist auch bei der Deutschen Bahn etabliert.



Foto: IB&amp;T GmbH

IB&T-Geschäftsführer Harry Basedow beim Jubiläum

**Einsatzbeispiele** < Im Rahmen der Feier stellte Mario Schönherr von der Deges GmbH Projekte der Deges Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH wie den Ausbau der A 7 und die Rendsburger Hochbrücke vor. Marcus Orlicek vom Ingenieurbüro Dr. Sauer mann-Orlicek-Rohen GmbH berichtete über die Vermessung von Fußballstadien und Andreas Schmidt-Böllert von Hanack und Partner stellte den Bau der neuen U-Bahnlinie U4 in Hamburg vor.

IB&T Geschäftsführer Diplomingenieur Harry Basedow präsentierte die Tiefbausoftware erstmalig 1985 auf dem Geodätentag, der heutigen Fachmesse Intergeo. Zur IB&T Unternehmensgruppe, die inzwischen Partnern im In- und Ausland hat, gehören auch die Tochtergesellschaften Geo Digital GmbH und Rzi Software GmbH. *red <<*

## ☺? Drei Fragen an ...

### ... Birte Kruse-Gobrecht

Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Stormarn ist hauptamtliche Koordinatorin des Netzwerks „fif - Frauen in Führung und Verantwortung“



Foto: Birte Kruse-Gobrecht

#### Zehn Jahre fif, 300 Mitglieder – was macht das Netzwerk so attraktiv?

Unser Netzwerk lebt davon, dass sich Frauen in Führung unterstützen, voneinander lernen und ihren Horizont erweitern. Sie kommen aus unterschiedlichen Führungspositionen der Wirtschaft und Verwaltung und sind oft auch selbstständig tätig. Alle zwei Monate finden Netzwerkabende statt. Hochkarätige Referentinnen und Referenten laden dazu ein, über beruflich interessante Themen zu diskutieren, Verbindungen zu knüpfen und Interessen zu bündeln.

#### Was machen Frauen in Führung anders?

Frauen achten eher auf Personalentwicklung, Transparenz über Erwartungen und Belohnungen, Inspiration, gemeinsame Entscheidungsfindung und die eigene Vorbildfunktion. Auch effiziente Kommunikation und intellektuelle Stimulation spielen eine Rolle. Letzteres ist auch für Männer wichtig, sie legen jedoch mehr Wert auf individuelle Entscheidungsfindung und Kontrolle. Der männliche „Alpha-Führungsstil“ hat sich angesichts der Finanzkrisen und weltweiten Konflikte offensichtlich nicht bewährt. Gemischte Führungsstile steigern die Leistungsfähigkeit von Unternehmen. Die Mischung macht's.

#### Was muss sich verändern?

Der Anteil von Frauen in Führungspositionen ist seit Jahren unverändert niedrig – in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst. Zu den Hausaufgaben gehören die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine genderbewusste Führungskultur. In zehn Jahren sollte der hälftige weibliche Anteil an Führungspositionen Wirklichkeit sein. Sobald Unternehmen männliche und weibliche Handlungsweisen als gewinnbringend begreifen, sind wir dem Ziel ein großes Stück näher. Wir werden sehen, inwieweit die Quote dazu beiträgt, ein verändertes Bewusstsein zu schaffen. <<

#### Website des fif-Netzwerks

[www.fif-stormarn.de](http://www.fif-stormarn.de)

## Neue Anzeigenrubrik:

# Dann schalten Sie eine Anzeige in der Rubrik Unternehmensnachfolge in Schleswig-Holstein

Größe: 58 x 120 mm – Mindestabnahme: 3 Anzeigen

Wir beraten Sie gerne: 04 51 / 70 31 285 – [bmuller@schmidt-roemhild.com](mailto:bmuller@schmidt-roemhild.com)

**Einführungspreis**  
für 3 Anzeigen  
598,- €



↔ **Regionalticker**

Mit Erwerb der Niederspannungsschaltanlage Sivacon S8 von Siemens ist die **Scholl Energie- und Steuerungstechnik GmbH** der erste „Siemens Sivacon Technology Partner“ in Deutschland, der über die Schiffslizenz von Siemens verfügt. Sivacon S8 ist Teil des Siemens-Konzepts „Totally Integrated Power“ und agiert auch bei rauen Wetterlagen zuverlässig. Scholl ist auf Niederspannungsschaltanlagenbau und Steuerungsbau spezialisiert. Die Firma hat Standorte in Lübeck, Erfurt und Fulda. Sie ist eine Tochtergesellschaft der R+S solutions Holding AG, die zu den wachstumsstärksten Unternehmen der Branche gehört.

Die **Sana Kliniken Lübeck GmbH** und die **Stadtwerke Lübeck GmbH** haben Mitte Mai eine in der Hansestadt bisher einmalige Energie-Kooperation geschlossen. Die Zusammenarbeit umfasst den Bau und Betrieb eines hochmodernen Blockheizkraftwerks als eigenständige Energieversorgung der Kliniken, das laufende Monitoring der Energieverbräuche und Energieeffizienz-Maßnahmen.

Kinderkliniken in Deutschland können jetzt den Inkubator nomag IC mieten. Bisher hat das Lübecker Medizintechnik-Unternehmen **LMT Medical Systems GmbH** den speziellen MR-Brutkasten für Frühchen nur verkauft – für rund 400.000 Euro. LMT reagiert mit dem Mietangebot auf Anfragen von Kinderkliniken. Der nomag IC schließt eine Marktlücke: Da der Inkubator mit den gängigen MRT-Geräten kompatibel ist, können Frühchen, die den Inkubator in der Regel nicht verlassen sollten, direkt im Inkubator in den MRT geschoben werden.

**Nord (China) Power Transmission Co., Ltd.** begeht ihr zehnjähriges Bestehen und macht damit 2015 zu einem doppelten Jubiläumsjahr für die Muttergesellschaft Nord Drivesystems Group in Bargteheide, die vor 50 Jahren den Betrieb aufnahm. Zur Feier am Produktionsstandort Suzhou reisten mehr als 200 Industrievertreter aus China sowie Mitglieder der Unternehmensführung und Bereichsleiter aus Deutschland an. Nord China weist in den vergangenen Jahren stark über der Marktentwicklung liegende Wachstumsraten von mehr als 20 Prozent vor. Die 1965 gegründete Muttergesellschaft Nord Drivesystems entwickelt, produziert und vertreibt mit rund 3.200 Mitarbeitern Antriebstechnik. Sie ist mit Tochtergesellschaften in 36 Ländern und 500 Millionen Euro Jahresumsatz 2014 einer der international führenden Anbieter der Branche. <<



Foto: Kerstin Emma Ahrens

Bauen Miniaturwelten: Dirk Hoffmann (links) und Ulf Jonasson

## Landwirtschaft en miniature

**Farmworld Fehmarn GmbH** < Klein, aber oho – das ist die Beschreibung, die für die „Farmworld“ in Burg auf Fehmarn bestens passt. Mit Liebe zum Detail stellen der Geschäftsführer Dirk Hoffmann und sein Kompagnon Ulf Jonasson auf rund 100 Quadratmetern das landwirtschaftliche Leben auf Wiesen, Äckern, Höfen und Dörfern der Sonneninsel nach – im Maßstab 1 zu 32, und so gut wie alles selbst gebaut.

Auf diese Weise können die Kids Landwirtschaft erleben, wie sie draußen funktioniert“, sagt der 34-jährige Hoffmann. Langweilig wird es für die kleinen und großen Ausstellungsgäste nie. Denn das innovative Duo passt die Landschaft durch immer neue Dekorationen nicht nur den Jahreszeiten an, sondern zeigt in einer Tag- und Nachsimulation die bäuerlichen Prozesse zu früher und später Stunde. In der Ausstellung heißt es „nur mit den Augen anfassen“, in einem gesonderten Bereich kann jeder per Joystick zum Traktoristen werden.

Vor zehn Jahren begann Hoffmann ferngesteuerte Trecker zu bauen und originalgetreue Landschaften in einer Scheune zu erschaffen. Schnell habe sich das rumgesprochen, sodass immer mehr Interessierte die „kleine Landwirtschaft“ besichtigten, erzählt der gelernte Elektriker. 2012 stieg der 27-jährige Ulf Jonasson – von Beruf Landmaschinen-schlosser – mit ein, und die Idee der „Farmworld“ wurde geboren.

**Viele Ideen** < Als zweites Standbein dient den leidenschaftlichen Tüftlern ein Shop, in dem sie ihre ausgestellten Miniaturen, Prototypen und Sonderanfertigungen für den Modellbau vor Ort und online vermarkten. Zur Herstellung ha-

ben sie eine voll ausgestattete Werkstatt mit computergesteuerter CNC-Fräse.

„Bauen kann man alles – vom Strohhallen über Gartenmöbel bis zu ganzen Höfen“, ist ihr Motto. Manches – bei-



**NewKammer**  
Existenzgründer im Norden

spielsweise Mais, bei dem jedes Blatt einzeln an dem winzigen Stiel befestigt und gefärbt wird – kann dabei auch zur „Strafarbeit“ werden.

„Ideen haben wir noch viele“, schaut Dirk Hoffmann zuversichtlich in die Zukunft. So soll beispielsweise noch mehr Bewegung in die Ausstellung kommen, die Rinderhaltung erweitert werden und flackerndes Licht Schweißarbeiten darstellen. Damit auch die Mädchen noch mehr Begeisterung finden, ist ein rosa Fendt-Traktor in Planung. Die berühmte lila Kuh steht schon lange im Stall. <<

**Autorin:** Kerstin Emma Ahrens  
Freie Journalistin  
redaktion@ihk-sh.de

**Website der Farmworld Fehmarn GmbH**  
www.farmworld-fehmarn.de



☑ Büro + Computer · Bedarf · Einrichtungen · Maschinen



**ONline**  
Büroeinrichtungen

500 m<sup>2</sup>  
Showroom

Oslostraße 4 · 23560 Lübeck  
Tel. 0451-502 802-0 · Fax -29  
www.online-bueroeinrichtungen.de



Möchten Sie Ihre Anzeige  
in dieser Rubrik platzieren?

Rufen Sie uns an:

**04 51/70 31-2 43**

**HANSEDATA Babbe + Krüger GmbH**

DIAMANT Rechnungswesen  
SAGE Personalabrechnung

Mühlenberg 32 · 23617 Stockelsdorf · Tel. 0451/499 83 25 · Fax 499 83 26



Mit ganzheitlichen Bürokonzepten  
interne Kommunikation fördern.  
Material- und Farbkonzepte von LOTOS

LOTOS Büromöbelwerk GmbH  
Turmstrasse 45-49 | 23843 Bad Oldesloe  
Tel. 04531-5006-0 | Fax 04531-5006-20

www.lotos-werke.de

**Rückenschmerzen waren gestern — ERGO-TOP-Technologie ist heute**



**GEHRMANN**  
Büroeinrichtungen

Dorfstr. 25 · 23562 Lübeck · Tel.: 0451 56633/56474 · Fax: 0451 55502  
info@gehrmann-bueroemoebel.de · Ausstellung Mo. – Do. 10 – 16 Uhr

**Probesitzen in  
unserer Ausstellung**

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!

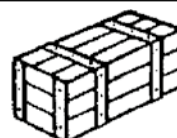
Handwerk + Handel Leistungsfähige Betriebe



**AKTENVERNICHTUNG**

Zertifiziert nach Sicherheitsstufe 3,  
Transport in verschleißbaren  
Behältern. Eigenanlieferung,  
auch Kleinstmengen, möglich.  
Preis: 0,23 € Netto/kg Datenmaterial

Im Gleisdreieck 51  
23566 Lübeck  
Telefon 0451 62 03 125  
Fax 62 03 369



**Hans Fahrenkrug • Kistenfabrikation**

seit 1961 auch gem. IPPC/ISPM 15  
23611 Sereetz · Schwartauer Str. 7a  
Tel.: 04 51 39 22 54 · Fax 04 51 39 46 21  
E-Mail: info@hans-fahrenkrug.de  
Internet: www.hans-fahrenkrug.de



Foto: Wienäber GmbH & Co. Baumaschinen KG

Das neue Service- und Vertriebszentrum von Wienäber

# Kompetenzzentrum eröffnet

**Wienäber Baumaschinen** < Die Wienäber GmbH & Co. Baumaschinen KG, einer der umsatzstärksten Hyundai-Händler für Baumaschinen in Deutschland, hat in Wesenberg bei Reinfeld sein neues, rund 2.500 Quadratmeter großes Service- und Vertriebszentrum eingeweiht. Dazu gehören unter anderem eine großzügige Ausstellungsfläche und hochmoderne Werkstatthalle.

**D**as neue Kompetenzzentrum liegt direkt an der A 1 zwischen Hamburg und Lübeck. Verkauf, Vermietung und Kundenservice der Hyundai-Baumaschinen, auf die sich das Unternehmen ausschließlich konzentriert, werden in Kürze zentral von dem neuen Vertriebszentrum aus gesteuert. Über 200 Gäste kamen zur Eröffnungsveranstaltung Ende Mai. Im Außen- und Innenbereich war mit 40 Vorführ- und Neumaschinen die ganze Bandbreite der Hyundai-Modelle zu sehen – vom kleinsten Minibagger bis zum Radlader.

## > Gollnest & Kiesel KG

### Goldmedaille vom Fachhandel

Zum Fachhandelspartner Nummer eins wurde die Gollnest & Kiesel KG aus Güstern mit ihren Spielzeugmarken goki, Heimes, Holztiger und Anker Steinbaukästen

In zwölf Kategorien wurden etwa Produktqualität, Markenimage und Innovationskraft bewertet. „Gollnest & Kiesel ist in kaufmännisch zentralen Disziplinen auf den Goldmedaillenplätzen zu finden“, sagte Oliver Knoll, Chefredakteur von „markt intern“, in seiner Laudatio bei der Preisverleihung. Hierzu gehören etwa die realisierbare Handelsspanne, Umschlaggeschwindigkeit und Kondition/Orderbedingungen.

Fritz-Rüdiger Kiesel und Gerhard Gollnest verstehen sich seit der Unternehmensgründung 1971 als Partner des Fachhandels. Wichtig sei ihnen, so die Geschäftsführer, ihr Spielzeug nicht in leblosen Discounter-Regalen angeboten zu sehen. Gollnest & Kiesel ist mit weltweit 600 Mitarbeitern das größte Spielzeugunternehmen Norddeutschlands und hat mit mehr als 2.000 verschiedenen Produkten eines der vielfältigsten Sortimente der Spielzeugindustrie. red <<



Von links: Gerhard Gollnest, Fritz-Rüdiger Kiesel und Oliver Knoll

gekürt. Das ergab eine Umfrage unter über 4.000 Spielwarenfachhändlern in Deutschland, die der Informationsdienst „markt intern“ alle zwei Jahre durchführt.

**Website der Gollnest & Kiesel KG**  
[www.goki.eu](http://www.goki.eu)

Foto: Timo Jann

**Testgelände** < Auf dem 7.500 Quadratmeter großen Freigelände wurde dauerhaft ein Vorführgelände eingerichtet. Geschäftsführer Cornelius Ebel ist wichtig, dass der Kunde alle aktuellen Hyundai-Grundmodelle vor Ort sehen, erleben und testen kann. Ein zweites, 1.000 Quadratmeter großes Gebäude, das für die Anmietung von Baumaschinen gedacht ist, soll bis Frühjahr 2015 fertig sein.

Die Investitionssumme für den Bau beider Hallen beträgt rund 3,5 Millionen Euro. In den Standort Wesenberg wurden bisher weitere vier Millionen für Maschinenpark und Einrichtung investiert. Zurzeit sind 14 Arbeitnehmer bei Wienäber Baumaschinen beschäftigt, mittelfristig werden es 25 sein. Die Wienäber Baumaschinen GmbH ist eine Tochter der C. Ebel Verwaltungs-, Beteiligungs- und Geschäftsführungsgesellschaft mbH mit Sitz in Peine mit mehr als 1.000 Mitarbeitern. red <<

**Website von Wienäber**  
[www.wienaeber-hyundai.de](http://www.wienaeber-hyundai.de)



> **Hansa-Park und OHT**

## Aufwind an der Ostsee

Der Tourismus an der Ostsee Schleswig-Holstein boomt. Neben zahlreichen neuen Hotels und Infrastrukturprojekten investiert auch der Hansa-Park: in eine neue Achterbahn-Attraktion, den Hyper-Coaster Kärnan. Bereits seit vielen Jahren arbeiten der Ostsee-Holstein-Tourismus e. V. (OHT) und der Hansa-Park erfolgreich zusammen.

„Die Ostsee erlebt einen Image-wandel, und öffentliche und private Investoren ziehen an einem Strang“, sagt OHT-Geschäftsführerin Katja Lauritzen. Dies führt sie auf die Investitionen in neue Unterkünfte zurück, durch die noch bis 2017 über 6.000 neue Betten in der Region entstehen.

**Gemeinsame Aktionen** < „Selbstverständlich ist der Hansa-Park Teil des Netzwerks aller Akteure, die unsere Region nachhaltig entwickeln. Unser Beitrag: Wir sind nicht nur Deutschlands einziger Themenpark am Meer, sondern auch Anziehungspunkt für Gäste und Achterbahnfans aus aller Welt“, erklärt Hansa-Park-Geschäftsführer Andreas Leicht.

Der OHT und der Hansa-Park kooperieren seit vielen Jahren. Auch in diesem Jahr gibt es gemeinsame Presseaktionen sowie Print- und Online-Maßnahmen. Für den OHT liegt dabei der Fokus auf der Bewerbung des Ostsee-Strandfrühstücks am 5. Juli. Der Hansa-Park wird in dieser Saison den Hyper-Coaster Kärnan eröffnen, der mit 73 Metern Höhe zu den drei höchsten Achterbahnen Europas gehören wird. Zudem unterstützte der Hansa-Park das Interreg-Projekt Tourism Innovation Management (TIM) Fehmarnbelt des OHT, da der dänische Markt für die Partner große Bedeutung hat. *red <<*

**Business-Website des OHT**  
[www.ostsee-business.de](http://www.ostsee-business.de)

# Läuft länger als jede Party.

Alle feiern – Einer fährt: Der Sprinter.  
Seit 20 Jahren Innovationsführer.

Mit wegweisenden Innovationen wie dem serienmäßigen Seitenwind-Assistenten, ADAPTIVE ESP® und dem Totwinkel-Assistenten setzt der Mercedes-Benz Sprinter seit 20 Jahren weltweit Meilensteine. Doch wie sein Name schon sagt: Der Sprinter wurde nicht gebaut, um stillzustehen. Auch in Zukunft wird er seiner Zeit vorausfahren. Erleben Sie auch das attraktive Sondermodell Edition Sprinter auf [www.mercedes-benz.de/20-jahre-sprinter](http://www.mercedes-benz.de/20-jahre-sprinter).

**20 SPRINTER**

Jetzt bis 31. August bis zu

**4.500 €<sup>1</sup>**

Jubiläumsbonus sichern



**Mercedes-Benz**  
Vans. Born to run.

<sup>1</sup> Ein Angebot für gewerbliche Einzelabnehmer, über Details informieren wir Sie gern persönlich.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Lübeck der Daimler AG,  
Nfz-Center Reinfeld: Stubendorfer Ring 13, 23858 Reinfeld, Telefon 0451 45 00 375,  
Zweibetrieb Mölln: Ratzeburger Straße 41, 23879 Mölln, Telefon 04542 84 66 0,  
[www.luebeck.mercedes-benz.de](http://www.luebeck.mercedes-benz.de), [www.facebook.com/mercedes.ostsee](http://www.facebook.com/mercedes.ostsee)



# Schatzsucher in Sachen Bildung

**Ehrenamt im Porträt** < Klaus Puschaddel übernimmt gerne Verantwortung. Das gilt für ihn sowohl in der Politik als erster stellvertretender Stadtpräsident der Hansestadt Lübeck als auch im Beruf und im Ehrenamt. Für die IHK ist er gleich in mehreren Funktionen aktiv. Sein Leitthema „Bildung“ hat der 66-Jährige dabei schon vor Jahrzehnten gefunden.

Klaus Puschaddel



**D**en ersten Kontakt zur IHK hat Puschaddel bereits vor rund 40 Jahren, als er beginnt, sich ehrenamtlich als Ausbilder zu engagieren. Aus dem Ausbilder wird später ein Prüfer. Seit 1991 sitzt Puschaddel im IHK-Berufsbildungsausschuss, dessen Vorsitz er seit 2007 jährlich alternierend mit einem Gewerkschaftsvertreter innehat.

„Eine gute Ausbildung und gute Ausbilder sind essentiell für den Fach- und Führungskräftenachwuchs unserer Region“, sagt Puschaddel. Um die Qualität der Ausbildung weiter zu steigern, setzt der Berufsbildungsausschuss auf gezieltes Ausbilder-Coaching. „Wenn wir die Qualität der Schulabsolventen schon nicht verbessern können, dann setzen wir eben in der Ausbildungsqualität an. Ausbilder müssen Schatzsucher werden und junge Menschen fördern“, sagt er. „Meine Vision ist, dass die berufliche Ausbildung in ihrer öffentlichen Wahrnehmung mit einer akademischen Ausbildung im Ansehen gleichzieht.“

Neben seinem Engagement im Berufsbildungsausschuss ist Puschaddel auch Mitglied im IHK-Wirtschaftsbeirat Lübeck und im Bildungsausschuss der Dachorganisation DIHK. Auch in der Vollversammlung, dem höchsten Entscheidungsgremium der IHK, sitzt Puschaddel seit 2007. Diese ist für ihn ein wichtiges Sprachrohr der Wirtschaft nach draußen in Politik und Verwaltung. „Sie ist enorm wichtig, denn kaum ein Unternehmen hätte alleine so viel Einfluss, wie über die IHK geltend gemacht werden kann.“

**Netzwerker** < Die vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben, die Puschaddel wahrnimmt, seien zwar zeitintensiv, erleichterten ihm aber auch seine Arbeit: „Ich bin ein Netzwerker, möchte mitgestalten und dabei Menschen mitnehmen.“ Die Kontakte, die durchs Ehrenamt geschmiedet werden konnten, machten sich in seiner 33-jährigen Tätigkeit als Prokurist und Personalleiter der J. G. Niederegger GmbH bezahlt. Seit Anfang 2015 ist Puschaddel Geschäftsführer der Ellen Ehrlich Consulting GmbH. Hier berät er Unternehmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements und arbeitet als Coach mit Menschen zusammen, die sich beruflich entwickeln wollen – darunter auch junge Erwachsene, die eine berufliche Orientierung suchen.

Die Freizeit des verheirateten Vaters einer Tochter beginnt morgens um sechs Uhr mit einer Walking-Tour durch Travemünde. Und wenn am Abend noch Zeit bleibt, dann sorgen ein Hund, drei Enkelkinder und Krimibücher für Ausgleich. <<

**Autor:** Jan Philipp Witt  
IHK-Redaktion Lübeck  
witt@ihk-luebeck.de

## ☑ Tagungshotels in der Region



### Bildungszentrum Reinfeld Seminar- und Tagungshotel

- moderne Seminar- und Tagungsräume
- 87 EZ, WC, Dusche, Fön, Safe, TV, Tel., Internet inkl.
- gemütliche Kneipe, Sport- u. Fitness
- **Firmen- und Privatfeiern**
- **Apartments (EZ, möbliert)**
- Autobahn A1 / A20, Abf. Reinfeld, HVV Bhf. Reinfeld

Ahrensböcker Straße 51, 23858 Reinfeld, Tel. 0 45 33 / 730-0  
[www.bz-reinfeld.de](http://www.bz-reinfeld.de) E-Mail: [info@bz-reinfeld.de](mailto:info@bz-reinfeld.de)

# Unternehmer unterstützen Kreisstrategie

**Wirtschaftsbeirat Segeberg** ◀ Auf seiner Sitzung Ende Mai in der PlasTec Technology GmbH in Trappenkamp hat der Wirtschaftsbeirat Segeberg der IHK zu Lübeck deutliche Unterstützung für die strategischen Ziele des Kreises Segeberg signalisiert. Wichtige Aspekte sind Verkehrsinfrastruktur, Breitbandausbau und der demografische Wandel.

Über 40 Mitglieder und Gäste des Beirats, unter ihnen IHK-Hauptgeschäftsführer Lars Schöning, Kreishandwerksmeister Michael Kahl, der Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Jens-Walter Bohnenkamp, Kreiswehrführer Holger Gebauer sowie Bürgermeister der Region interessierten sich für die strategische Ausrichtung des Kreises Segeberg. Landrat Jan Peter Schröder erläuterte die Maßnahmen und Ziele.

Zum Beispiel sei der Umgang mit dem demografischen Wandel vor allem ein kommunales Thema, sagte Schröder. „Wir können ihn nicht aufhalten, aber wir müssen und werden ihn gestalten.“ In seinem Vortrag betonte er die wirtschaftlichen Ziele innerhalb der breitangelegten Strategie. Als essentiell zum Erhalt der Lagegunst des Kreises Segeberg bezeichnete Schröder den Ausbau der Infrastruktur: Die feste Fehmarnbelt-Querung sei für die Prosperität der Region eine riesige Chance. Der Ausbau der A 7, der Weiterbau der A 20 und die konsequente Förderung der Breitbandversorgung seien Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft.



Foto: IHK/Witt

PlasTec-Werksleiter Karsten Krohne (links) und der Beiratsvorsitzende Bernd Jorkisch

Um dem demografischen Wandel erfolgreich zu begegnen, setzt Schröder auch auf Migration. Der Landrat lobte die Unternehmer für ihr aufgeschlossenes Eintreten für Flüchtlinge und betonte die Chancen, die die Migration für den Kreis spielen könne. Der Vorsitzende des Wirtschaftsbeirats, IHK-Vizepräsident Bernd Jorkisch, zollte der Kreispolitik Respekt für die zukunftsorientierte strategische Ausrichtung: „Es ist nicht alltäglich, dass ein Kreistag so detailliert in die Zukunft blickt, und es ist absolut richtig, dass der Kreis Wirtschaft fokussiert, Zuzug fordert und Migration organisiert.“ Der Wirtschaftsbeirat stimmt für die Umsetzung der Kreisstrategie und signalisierte Unterstützung.

Zum Abschluss appellierten Hauptgeschäftsführer Lars Schöning und Joseph Scharfenberger von der IHK zu Lübeck an die Unternehmer, sich an der diesjährigen Wahl zur IHK-Vollversammlung zu beteiligen: „Wir setzen auf engagierte Unternehmer in unserer Vollversammlung, denn die Wirtschaft benötigt eine kraftvolle Stimme.“ ◀◀

**Autor:** Jan Philipp Witt, IHK-Redaktion Lübeck  
witt@ihk-luebeck.de

## ☑ WAS? WER? WO? Ihr Wegweiser zu den Unternehmen Schleswig-Holsteins

Empfehlenswerte Firmen erwarten Ihren Anruf!



**HUMMEL**  
Klima Kälte Lüftung  
Tel. 040 751148 80 • www.hummel-klima.de

**Paletten** Eigenproduktion + Importware  
Überseeverpackungen  
Hitzebehandlung nach IPPC (ISPM-15)  
Wir tragen Ihre Last! **OHV Ostseeholz GmbH**  
Tel 04525-3700 -- Fax 04525-3057 -- E-Mail info@ostseeholz.de  
www.ostseeholz.de

Sie wünschen? Rufen Sie bitte:

**Zelthallen – Stahlhallen**  
**HTS**  
**RÖDER HTS HÖCKER GMBH**  
Top Konditionen – Leasing und Kauf  
http://www.hts-ind.de – Telefon: 06049 95100

Aluminium-Fahnenmasten zu Sonderpreisen jetzt im  
**Fahnenmasten-Shop.de**  
24-h Online Bestellung möglich  
Fahnenmasten-Shop, Höfelbeetstr. 20, 91719 Heidenheim/Mfr.  
Tel. 09833 / 98894-0, E-Mail: verkauf@fahnenmasten-shop.de

**EURO-MASTEN**  
Hersteller  
**Fahnen-Masten**  
**EURO-MASTEN GmbH**  
☎ 79 10 75  
Spenglerstr. 89-91 · www.euromasten.de  
Fax 79 30 90 · e-mail: info@euromasten.de



# Forscher spüren Softwarefehler auf

**Universität zu Lübeck** < Forscher aus über 21 europäischen Ländern entwickeln gemeinsam Techniken, mit denen die Fehler in heutiger Software minimiert werden können. Die Federführung liegt beim Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen der Universität zu Lübeck.

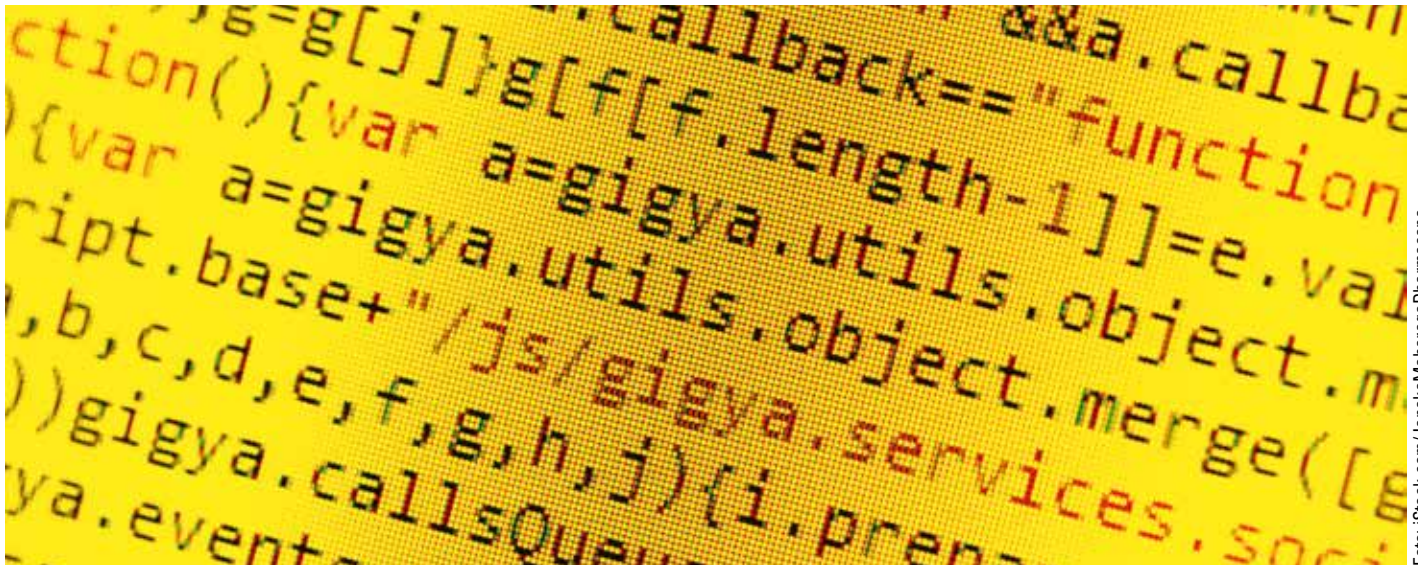


Foto: iStock.com/JanakaMaharageDharmasena

## ☑ Gebäudereinigung



Emma-Ihrer-Strasse 8 | 23843 Bad Oldesloe  
Gutenbergstraße 10 | 23566 Lübeck  
Werkstraße 7 | 22844 Norderstedt

Gebäude | Industrie | Klinik  
Dienstleistungen

bockholdt.de

**D**ie Idee ist simpel und folgt dem Prinzip „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“: Zu dem eigentlichen Programm werden sogenannte Monitore geschaltet, die kontinuierlich die Programmausführung überwachen. So können kleinste Fehler oder auch Sicherheitsangriffe oft rechtzeitig erkannt werden, bevor sie einen Schaden hervorrufen. Die Kunst bei dieser Technik im Rahmen des industriellen Einsatzes besteht darin, den Aufwand durch das Monitoring auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Federführung des mit über 400.000 Euro von der EU geförderten Projekts „Runtime Verification beyond Monitoring“ (ARVI) übernimmt die Universität zu Lübeck. Sprecher ist Professor Dr. Martin Leucker, Direktor des Instituts für Softwaretechnik und Programmiersprachen. Das Kick-off des auf vier Jahre angelegten Projekts fand vor kurzem auf Malta statt und wurde von der Universität Malta ausgerichtet.

**Fokusgruppen** < Neben den Grundlagen der Verifikationstechniken wird an der Vereinheitlichung und Vergleichbarkeit von Werkzeugen zur Verifikation gearbeitet. Das Team konzentriert sich insbesondere auf sicherheitskritische Anwendungsdomänen. So gibt es spezielle Fokusgruppen für die Verifikation von Medizingeräten und für die Verarbeitung von Finanztransaktionen. Darüber hinaus wird auch untersucht, inwiefern Monitoring-Techniken die Realisierung von elektronischen Verträgen begleiten können.

Im Rahmen des Projekts finden regelmäßige Treffen zum Austausch der erarbeiteten Ergebnisse statt. Im weiteren Projektverlauf werden zudem sogenannte Sommerschulen durchgeführt, bei denen Doktoranden und weitere Forscher einen vertieften Einblick in die erarbeiteten Verifikationstechniken bekommen.

red <<



# Hingabe

**B** Werbeagentur Braemer GmbH



Beratung.  
Konzeption.  
Umsetzung.

[www.werbeagentur-braemer.de](http://www.werbeagentur-braemer.de)

„Der Frischekick für Ihre Kommunikation.“

**sauer + rogge**  
HR COMMUNICATIONS



... Texte, die ankommen!

- PR-Konzepte
- Pressemeldungen
- Fachartikel
- Newsletter
- Werbeanzeigen
- Flyer/Broschüren
- Homepagepflege
- Internet-Texte

[info@sauerundrogge.de](mailto:info@sauerundrogge.de) • 04551/89 39 104

FAHRZEUGBESCHRIFTUNG  
PLATTENDIREKTDRUCK  
TEXTILDROCK  
DIGITALDRUCK  
JUBILÄUM  
MAI 1990  
25 JAHRE  
OFFSETDRUCK  
KONTURFRÄSUNGEN  
WERBETECHNIK  
MAI 2015  
FINEART-DRUCK

**DRUCKHAUS**  
MENNE  
0451 75 000  
[WWW.MENNE.DE](http://WWW.MENNE.DE)

**SIEVERTSEN WERBUNG**  
Inhaber: Jörn-Peter Ohm e.K.

**50 Jahre**  
15.04.1964 - 15.04.2014  
**Qualität**

Werbetchnik • Leuchtreklame • Umrüstung auf LEDs  
KFZ-Beschriftung • Außenwerbung • Digitaldruck  
Messebau • Aufkleber & Etiketten • Fahnen  
Schilder- & Wegeleitsysteme • Siebdruck

Rader Insel 68  
24794 Borgstedt  
Tel: 0 43 31 - 3 70 00

[info@raderinsel.de](mailto:info@raderinsel.de)  
[www.sievertsen-werbung.de](http://www.sievertsen-werbung.de)



**Hanseatische Außenwerbung GmbH**  
Wir setzen Sie ins richtige Licht!

Der Rundumservice für Ihre perfekte Licht- und Außenwerbung.  
Leuchtbuchstaben, Leuchttransparente  
Umrüstungen von Neon auf LED  
und vieles mehr.

Sabower Höhe 6  
23923 Schönberg  
Telefon: 0049 (0)38828 3412 - 0  
Fax: 0049 (0)38828 3412 - 20  
E-Mail: [haw@lichtwerbung.info](mailto:haw@lichtwerbung.info)  
Web: [www.lichtwerbung.info](http://www.lichtwerbung.info)

**Siebdruck**  
**Digitaldruck**  
**Beschriftung**  
**Veredelung**

**VON Z**

[www.vonz.de](http://www.vonz.de)

**CARCAPE**  
THE WRAPPING COMPANY

VOLLVERKLEBUNG  
BESCHRIFTUNG  
SCHEIBENTONUNG  
LACKSCHUTZFOLIE

[WWW.CARCAPE.DE](http://WWW.CARCAPE.DE)

**GUTSCHEIN**  
für eine **kostenlose Kurzberatung** rund  
um Ihre Kommunikations- und Werbemittel.

**+ punkt**  
Agentur für Kommunikation und Werbung

Media Docks | Willy-Brandt-Allee 31 b | 23554 Lübeck  
TEL 0451 70 99 78 00 | [info@pluspunkt-werbeagentur.de](mailto:info@pluspunkt-werbeagentur.de)  
[www.pluspunkt-werbeagentur.de](http://www.pluspunkt-werbeagentur.de)

HOME | Leistungen | Über uns | Kontakt

**Bis zu 300€ Abwrackprämie für Ihre veraltete Website**

\*Bei Buchung eines unserer Websitepakete erhalten Sie bis zu 300,00 € Preisnachlass.  
Zeit für etwas Neues??



**HANSOLU**  
[www.marketing-ohne-klugschnacken.de](http://www.marketing-ohne-klugschnacken.de)

# Media Solutions

Lettershop

Fulfillment

Nachhaltigkeit

Logistik

Print

Klimaneutral

# Druckerei

Tel. 04 51 / 8 79 88-0

Fax 04 51 / 8 79 88 34

info@draeger-wullenwever.de

www.draeger-wullenwever.de

**DRÄGER**  
**WULLENWEVER**  
PRINT+MEDIA

**SCHMIDT**  
**RÖMHILD**  
DRUCKEREI



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

FSC® C019580



ClimatePartner<sup>o</sup>  
wir drucken klimaneutral





## WIR sind BOCKHOLDT

*Frische und Qualität, die auffällt!*

...auffallend ist, dass wir seit über 55 Jahren ein modernes hanseatisches Familienunternehmen mit ca. 6.600 Mitarbeitern in 14 norddeutschen Niederlassungen sind und zu den größten Arbeitgebern Schleswig-Holsteins gehören. Wir sind Dienstleister aus Leidenschaft und erfüllen zuverlässig und mit eigenen Fachabteilungen die individuellen Wünsche und Serviceanforderungen unserer Kunden.

...auffallend ist unser umfangreiches Portfolio an professionellen Dienstleistungen. Ob Bürogebäude oder Supermarktkette, Lebensmittelverarbeitung oder Produktionsanlage, Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, Praxis oder medizinischer Zulieferbetrieb: Wir bieten Ihnen individuell für Ihre Branche das optimale Dienstleistungspaket. Unsere hohe Niederlassungsdichte sorgt dabei für kurze Wege und geringe Reaktionszeiten.

...auffallend ist unsere Unternehmenskultur, die für Transparenz, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit und Wertschätzung sorgt. Eine hochwertige Aus- und Weiterbildungspolitik, gezielte Förderung, regelmäßige Weiterbildungen, Tariftreue und langfristige Mitarbeiterbindung sind für uns selbstverständlich und Teil unseres Qualitätsverständnisses: „Bockholdt sichert Qualität durch Weiterbildung“ und ist „Unternehmen mit Weitblick“.

...auffallend ist unser klares Bekenntnis zu unserer sozialen Verantwortung und unser aktives Engagement in der Mitgestaltung gesellschaftlicher Projekte aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft. Wir fördern soziale Projekte im lokalen Umfeld und unterstützen vor allem Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung, Sport und Kreativität. Wir übernehmen Verantwortung und unterstützen die Entwicklung unserer Region.

**Das alles ist Bockholdt – und Sie finden uns direkt in Ihrer Nähe!**